



St

p

Staatspreis
Familie & Beruf 2018



St
p

Staatspreis
Familie & Beruf 2018
des Bundeskanzleramts
Bundesministerin für
Frauen, Familien & Jugend



Gemeinsam für ein familienfreundliches Österreich

Mit dem Staatspreis „Familie & Beruf“ wollen wir jene Unternehmen und Institutionen vor den Vorhang holen, die durch ihre familienfreundliche Personalpolitik einen wichtigen Beitrag zu mehr Familienfreundlichkeit in Österreich leisten. Ihr Engagement und ihr Einsatz sollen Vorbild und Ansporn für andere sein, denn nur gemeinsam können wir einen Bewusstseinswandel für mehr Familienfreundlichkeit im Land auf breiter Ebene herbeiführen.

Aus den heuer 68 Einreichungen aus ganz Österreich zum Staatspreis „Familie & Beruf“, hat eine Fachjury die Staatspreis-Sieger und 2. bzw. 3. Plätze in fünf Kategorien gewählt. Den Staatspreis „Familie & Beruf“ erhalten jene Unternehmen/Institutionen, die **besonders herausragende und umfassende Rahmenbedingungen für eine familienfreundlichere Arbeitswelt und gute Vereinbarkeit von Familie & Beruf geschaffen haben**. Die **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** können dadurch sowohl ihre **beruflichen Chancen optimal nützen**, als auch **Familien- und Berufsleben besser unter einen Hut bringen**. Ein Auszug der Maßnahmen und Initiativen der ausgezeichneten Betriebe sowie die Jurybegründung zu jedem Staatspreisträger sind in dieser Broschüre dargestellt.

Ich gratuliere allen ausgezeichneten Unternehmen und Institutionen sehr herzlich zu ihrem Erfolg. Durch ihr familienfreundliches Engagement tragen sie maßgeblich zu mehr Familienfreundlichkeit in Österreich bei! Vielen Dank dafür.

Mag. Dr. Juliane Bogner-Strauß
Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend



STATUTEN & BEURTEILUNGSKRITERIEN	6
STAATSPREISTRÄGER 2018	9
SONDERPREIS 2018 „Bestes Familienfreundliches Employer Branding“	30
TEILNEHMENDE UNTERNEHMEN/INSTITUTIONEN 2018	34
ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DES STAATSPREISES	37
DIE TROPHÄE	38
IMPRESSUM	39

Statuten & Beurteilungskriterien

Das Bundeskanzleramt und die Familie & Beruf Management GmbH haben jene Betriebe, die am jeweils letzten vorangegangenen Länderwettbewerb in ihrem Bundesland teilgenommen haben und unter den drei Bestgereihten in der jeweiligen Kategorie platziert waren, sehr herzlich zur Teilnahme am

STAATSPREIS „FAMILIE & BERUF“ eingeladen.

ZIELE

Mit dem Staatspreis „Familie & Beruf“ sollen österreichweit Unternehmen und Institutionen mit familienbewusster Personalpolitik vorgestellt und ausgezeichnet werden. Die ausgezeichneten Betriebe aus allen Bundesländern sollen als Vorzeigebispiele im Netzwerk „Unternehmen für Familien“ fungieren und nachhaltig in dieses eingebunden werden.

Der Staatspreis „Familie & Beruf“ baut auf den Landeswettbewerben auf. Durch die Weiterführung der Landeswettbewerbe auf Bundesebene und die Verleihung eines Staatspreises werden die Landeswettbewerbe unterstützt und gestärkt. Zudem werden durch die Vernetzung der Landeswettbewerbe und des Staatspreises mit dem Netzwerk „Unternehmen für Familien“ die ausgezeichneten Betriebe nachhaltig in das österreichweite Netzwerk für mehr Familienfreundlichkeit mit eingebunden.

KATEGORIEN

Vergeben wird der Staatspreis in den Kategorien

- Private Wirtschaftsunternehmen bis 20 Mitarbeiter/innen
- Private Wirtschaftsunternehmen mit 21-100 Mitarbeiter/innen
- Private Wirtschaftsunternehmen ab 101 Mitarbeiter/innen
- Non-Profit Unternehmen/Institutionen
- Öffentlich-rechtliche Unternehmen/Institutionen

Insgesamt können in jeder Kategorie bis zu drei Einreicher/innen mit dem Staatspreis „Familie & Beruf“ auf dem jeweils ersten, zweiten sowie dritten Platz ausgezeichnet werden.

JURY

Die Jury setzt sich zusammen aus:

- Je einem/einer Vertreter/in der Bundesländer, die einen Landeswettbewerb durchgeführt haben
- Je einem/einer Vertreter/in der Sozialpartner
- Einem/einer unabhängigen Experten/in (z.B. Wissenschaftler/in, Personalberater/in, etc.)
- Einem/einer Vertreter/in des Veranstalters (Bundeskanzleramt)
- Einem/einer Vertreter/in des Organisators (Familie & Beruf Management GmbH)

Die Ergebnisse der Jurysitzung werden erst im Rahmen der Verleihung veröffentlicht. Die Juryentscheidungen sind endgültig und unterliegen keinem Rechtsweg. Über das Ergebnis der Jurysitzung kann vorab keine Auskunft gegeben werden. Die Staatspreisträger sowie Zweit- und Drittplatzierten werden erst im Rahmen der offiziellen Verleihung bekanntgegeben.

PREISE

Die mit dem Staatspreis ausgezeichneten Unternehmen/Institutionen erhalten im Rahmen der Staatspreisverleihung eine gerahmte und von der/dem zuständigen Bundesminister/in für Frauen, Familien und Jugend unterfertigte Urkunde sowie das Staatspreis-Kennzeichen verliehen.

Der jeweils erste Platz jeder Kategorie erhält zudem eine Staatspreis-Trophäe. Das Staatspreis-Kennzeichen besteht aus dem Staatspreis-Logo und -Schriftzug mit der Jahreszahl der Verleihung und der jeweiligen Platzierung. Das Kennzeichen kann, in unveränderter Form, für Marketingzwecke verwendet werden.

PREISVERLEIHUNG

Alle Staatspreisträger werden im Rahmen einer festlichen Gala mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Medien bekannt gegeben und ausgezeichnet.

Statuten & Beurteilungskriterien

BEURTEILUNGSKRITERIEN

Der Beurteilung durch die Jury liegen nachstehende Kriterien zugrunde:

- Flexibilität der Arbeitszeit (Priorität I)
- Anteil der Teilzeitjobs (Priorität I)
- Karenz und Wiedereinstieg im Betrieb (Priorität I)
- Maßnahmen des Betriebs im Bereich Kinderbetreuung (Priorität I)
- Maßnahmen des Betriebs im Bereich Pflege (Priorität I)
- Familien in Unternehmensphilosophie/Personalpolitik (Priorität I)
- Weiterbildung im Betrieb (Priorität I)
- Unternehmensinterne Informationspolitik (Priorität I)
- Anteil von Frauen und Männern in Führungspositionen (Priorität II)
- Flexibilität des Arbeitsortes (Priorität II)
- Services für Familien (Priorität III)

AUSKÜNFTE

Familie & Beruf Management GmbH

Telefon: 01 218 50 70

E-Mail: staatspreis@familieundberuf.at

www.familienfreundlichsterbetrieb.at

STAATSPREISTRÄGER 2018

ikp Vorarlberg GmbH

Güttelestraße 7a
6850 Dornbirn
www.ikp.at

Mitarbeiteranzahl: 13
Frauen: 11
Männer: 2



Motive für die Familienfreundlichkeit

Die ikp Vorarlberg GmbH setzt besonders auf ein breites Angebot flexibler Arbeitszeitmodelle. Das Unternehmen bietet seinen Mitarbeiter/innen geblockte Arbeitszeitlösungen, Telearbeit, Gleitzeit, eine eigenständige Auswahl der Arbeitstage für Teilzeitkräfte und viele individuelle Teilzeitmodelle sowie Zeitansparmodelle. Diese Rücksichtnahme auf die gemeinsame Arbeits- und Betreuungszeit der Familie ist auch im Leitbild des Unternehmens verankert.

Doch nicht nur bei der Arbeitszeitgestaltung wird die Familie der Mitarbeiter/innen aktiv in den Betrieb mit einbezogen. Neben dem Besuch von Veranstaltungen ist es auch möglich Kinder notfalls ins Büro mitzunehmen.

Beim Karenzmanagement wird durch individuell geführte Rückkehrgespräche und eine abgestimmte Karriereplanung der Aus- und Wiedereinstieg karenczierter Mitarbeiter/innen strukturiert und auf die Bedürfnisse angepasst.

Denn durch die Sensibilisierung der Familie gibt es mehr Verständnis und damit auch eine Verbesserung der Lebensqualität für alle Beteiligten. Das Unternehmen unterstützt seine Mitarbeiter/innen, wo es nur kann.

Jurybegründung

Zukunftsorientierte Familienpolitik ist ein Grundprinzip der ikp Vorarlberg GmbH und auch so im Leitbild verankert. Das Unternehmen beschäftigt sich seit zehn Jahren nachhaltig mit der Entwicklung einer familienbewussten Unternehmenskultur, das Geben und Nehmen zwischen Betrieb und Belegschaft ist auf Dauer im Ausgleich. Die Balance zwischen Arbeit, Leben und Familie muss funktionieren, sie fördert Kreativität und Produktivität.

Familien- und mitarbeiterfreundliche Maßnahmen werden im Alltag ganz selbstverständlich gelebt. Auf Weiterbildungen und familiäre Bedürfnisse der Mitarbeiter/innen nimmt das Unternehmen, unter anderem bei der Arbeitszeiteinteilung und der Urlaubsvergabe, Rücksicht. Der Geschäftsführer, Martin Dechant, ist überzeugt davon, dass gelebte Familienfreundlichkeit eine Win-win-Situation für Personal, Unternehmen und Gesellschaft ist. Die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Österreich muss auch über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf führen.

Die ikp Vorarlberg GmbH lebt das gerne vor und zeigt die sich daraus ergebenden Vorteile auf. Das Unternehmen erhält Einladungen als „Best Practice“ zu fungieren – unter anderem von der Regierung Liechtenstein, der FH Vorarlberg und der Wirtschaftskammer Vorarlberg.



2. Platz

Private Wirtschaftsunternehmen bis 20 Mitarbeiter/innen

hrdiamonds Personal, Management & Organisationsentwicklung GmbH

Weihburggasse 4/27
1010 Wien

www.hrdiamonds.com

Mitarbeiteranzahl: 13

Frauen: 11

Männer: 2



Auszug familienfreundlicher Maßnahmen

Die Arbeit ist, qualitativ als auch quantitativ, ein wesentlicher Teil des Lebens. Der Ansatz des Unternehmens ist, dass Beruf und Privatleben Hand in Hand gehen und ein natürliches Zusammenspiel ergeben (müssen). Private Impulse können und sollen hierbei nicht immer ausgeklammert werden – vor allem, wenn es um kurzfristige Notwendigkeiten geht. Hunde, Kinder etc. sind in entsprechenden Situationen im Unternehmen jederzeit willkommen.

Die Tatsache, nach der Karenz wieder voll in den Beruf einsteigen zu können, ist für das Unternehmen keine spezielle Maßnahme, sondern selbstverständlicher Alltag.

In Hinblick auf Arbeitszeiten stehen immer der/die Kund/in und das eigene Team im Mittelpunkt – solange sich Kund/innen gut serviciert fühlen und das Team die Regelungen als fair und gangbar empfindet, steht es den Mitarbeiter/innen frei, zu welcher Tages- und/oder Nachtzeit sie von wo aus die besten Leistungen erbringen. Der Großteil der Mitarbeiter/innen arbeitet in Teilzeit-Lösungen.



Haustechnik Farthofer e.U.

Hauptstraße 91
2231 Strasshof an der Nordbahn
www.haustechnik-farthofer.at



Mitarbeiteranzahl: 4
Frauen: 1
Männer: 3

Auszug familienfreundlicher Maßnahmen

Beim Unternehmen Haustechnik Farthofer e.U. wurden die üblichen Betriebsausflüge schon vor langem in Familienausflüge umgewandelt. Mal geht es ab in den Family-Park nach St. Margarethen, mal für ein Wochenende in die H2O Therme nach Badwaltersdorf, Bootfahren auf der Donau und Wanderausflüge bei den Störchen in Marchegg und viele mehr.

Wann die jeweiligen Mitarbeiter/innen morgens beginnen, hängt davon ab, wie die Kinder in den Kindergarten bzw. in die Schule gebracht werden können. Danach richtet sich dann auch der erste Kundentermin. Alle Mitarbeiter/innen haben uneingeschränkten Zugang zur Firma, um noch flexibler zu sein.

Ferien oder sonstiger Betreuungseingpässe werden nicht zum Problem. Das Unternehmen hat einen großen Garten mit Schaukeln, Rutsche, vielen Spielsachen und sogar einen separat absperrbaren Pool. Bei der Haustechnik Farthofer e.U. stehen Kinder einfach ganz oben und es ist dem Unternehmen wichtig, das auch zu kommunizieren und zu zeigen, dass sich eben doch alles unter einen Hut bringen lässt, wenn alle zusammenhelfen.



Hubmann Bau GmbH

Anton-Hubmann-Platz 1
8077 Gössendorf
www.hubmann-bau.at



Mitarbeiteranzahl: 29
Frauen: 7
Männer: 22

Motive für die Familienfreundlichkeit

Das Unternehmen ist ein regionaler Familien-Baumeisterbetrieb, der sich mit der Planung und Ausführung von privaten Wohnbauten beschäftigt.

Bei der Hubmann Bau GmbH wird eine intensive Kommunikation gepflegt, sei es einerseits über die gemeinsame WhatsApp-Gruppe und andererseits über einen guten und offenen Umgang untereinander und mit der Geschäftsführerin.

Der Betrieb folgt der kontinuierlichen Entwicklung eines modernen Familienbaubetriebs, der sich Schritt für Schritt neuen Herausforderungen stellt und sich stets an den neuen technischen Möglichkeiten orientiert, um die Wohnwünsche seiner Kund/innen zu realisieren.

75% der Mitarbeiter/innen sind länger als zehn Jahre, vier Mitarbeiter/innen über 25 Jahre, sowie drei Mitarbeiter/innen über 30 Jahre im Unternehmen beschäftigt. Durch das Know-how der langjährigen Mitarbeiter/innen ist die Ausführungsqualität und die Termintreue den Kund/innen der Hubmann Bau GmbH gegenüber gesichert.

Private Wirtschaftsunternehmen mit 21-100 Mitarbeiter/innen

Jurybegründung

Als Familienbetrieb liegt dem Unternehmen jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter sehr am Herzen, sodass das „Hubmann Bau“-Team als große Familie gesehen wird.

Das Unternehmen bietet flexible Arbeitszeiten für Mütter und Dienstfreistellung für Väter bei Bedarf an. Kinder dürfen auch ins Unternehmen zur Dienstzeit mitgebracht werden.

Zur Förderung des Betriebsklimas finden gemeinsame Veranstaltungen, wie zum Beispiel ein Sommer- und ein Herbstfest, statt.

Die erste Führungsebene ist eine Frau, in zweiter Führungsebene arbeiten zwei Frauen und zwei Männer. Die ständige Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen und der Lehrlinge ist ein fester Bestandteil im Unternehmen, um die fachliche Kompetenz und die qualitative Ausführung zu gewährleisten.

Seit Firmengründung wurden rund 150 Lehrlinge in den Sparten Maurer- und Schalungsbauer, sowie Bürokauffrau/ mann und Baustofffachberater/in im Unternehmen ausgebildet. Nach absolvierter Lehrabschlussprüfung verbleibt der Großteil der ausgebildeten Lehrlinge im Betrieb und bildet somit den Grundstock der qualifizierten Fachkräfte.



2. Platz

Private Wirtschaftsunternehmen mit 21-100 Mitarbeiter/innen

Müller Bau GmbH & Co KG

Badstraße 23
6844 Altach
www.muellerwohnbau.at

müller wohnbau |

Mitarbeiteranzahl: 44
Frauen: 6
Männer: 38

Auszug familienfreundlicher Maßnahmen

„Weil starke Familien für die positive gesellschaftliche und betriebliche Entwicklung eine grundlegende Voraussetzung sind“, ist ein Leitsatz des Unternehmens.

Im Unternehmen gibt es (möglichst) flexible Arbeitszeiten, unter Berücksichtigung der familiären Situation (Kinderbetreuungszeiten). Die Gestaltung des Arbeitsbereiches erfolgt eigenverantwortlich und frei (Vertrauensarbeitszeit).

Damit alle Mitarbeiter/innen (auch auf der Baustelle) täglich warm, frisch und gesund essen können, betreibt das Unternehmen eine eigene Betriebsküche. Hausgemachte Suppen, Eintöpfe und wärmende Schmorgerichte können auf die Baustellen mitgenommen werden und vor Ort in einem speziell entwickelten Gerät erwärmt werden. Selbstverständlich können die in Gläser gefüllten Mahlzeiten auch mit nach Hause genommen werden.

Die Mitarbeiter/innen sind ganzjährig beschäftigt und angestellt. Persönliche Weiterentwicklung ist dem Unternehmen sehr wichtig, jede/r Mitarbeiter/in soll sich weiterentwickeln können und gut im Team aufgehoben sein. Mehrmals im Jahr werden gemeinsame Events - teilweise mit Familienangehörigen - veranstaltet und finanziert (Ausflug, Wanderung, Lager-Büro-Hock, Weihnachtsfeier, Kulturangebote, Kurse, etc.).



**Ferdinand Porsche FernFH-Studiengänge FFH
Gesellschaft zur Erhaltung und Durchführung
von Fachhochschul-Studiengängen mbH**



Zulingergasse 4
2700 Wiener Neustadt
www.fernfh.ac.at

Mitarbeiteranzahl: 40
Frauen: 30
Männer: 10

Auszug familienfreundlicher Maßnahmen

Die Ferdinand Porsche FernFH sieht Familienfreundlichkeit nicht nur als Schlagwort, sondern will diese aktiv in allen Bereichen verankern. Mit der Teilnahme am Audit *hochschuleundfamilie* wurde der Grundstein dafür gelegt, diese Familienfreundlichkeit auch nach außen zu präsentieren.

Die Fachhochschule möchte für alle Mitarbeiter/innen, unabhängig ihrer familiären Situation, Rahmenbedingungen schaffen und anbieten, die eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf nicht nur ermöglicht, sondern erleichtert und angenehm lebbar macht. Die Ferdinand Porsche FernFH ist bestrebt, allen Mitarbeiter/innen individuelle Lösungen zu bieten, um jegliche Betreuungspflichten zu erleichtern. Dabei werden nicht nur Betreuungspflichten von Kindern berücksichtigt, sondern auch Betreuungspflichten aller Angehöriger. Auch Hunde sind im Unternehmen herzlich willkommen.

Familienfreundlichkeit im Unternehmen ist eine Frage der Wertekultur in den Köpfen aller. Die Kultur muss gelebt werden – anders funktioniert es nicht. Familienfreundliche Unternehmen finden für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter individuelle Lösungen.



Allianz Elementar Versicherungs-AG

Hietzinger Kai 101-105
1130 Wien
www.allianz.at

Mitarbeiteranzahl: 3.361
Frauen: 1.391
Männer: 1.970



Motive für die Familienfreundlichkeit

Als Versicherer fühlt sich die Allianz für Zukunftssicherung zuständig. Die gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bildet das Fundament für leistungsstarke Mitarbeiter/innen – und damit auch für die Zukunft des Unternehmens. Beide Aspekte dürfen in der heutigen Zeit kein Widerspruch mehr sein, sondern sollten im Einklang miteinander stehen und auch so gelebt werden können. Familienfreundlichkeit bedeutet für die Allianz dementsprechend, die Menschen in ihrer gesamten Persönlichkeit zu sehen und neben dem Beruf auch das Privatleben zu berücksichtigen. Denn grundsätzlich gilt: Je besser Mitarbeiter/innen unterstützt werden, diese Herausforderung zu meistern, desto höher ist auch die Wertschätzung und Motivation, die sie erleben. Als familienfreundlicher Arbeitgeber legt der Betrieb größten Wert darauf, individuelle Lösungen zu finden, die auf den jeweiligen Bedarf zugeschnitten sind.

Diese Werte zeigen, dass in der Allianz nicht nur die Leistung, sondern auch die Menschen zählen. Denn um die besten Köpfe für das eigene Unternehmen rekrutieren und halten zu können, ist die gelebte Unternehmenskultur relevant – sichtbar und spürbar ein familienfreundlicher und somit attraktiver Arbeitgeber zu sein, verschafft Vorteile und unterstützt die Werte und Kultur.

Jurybegründung

Die Familienfreundlichkeit lebt von dem breiten Angebot und den individuellen Lösungen der Allianz. Durch die laufende Kommunikation auf diversen Kanälen werden die familienfreundliche Unternehmenskultur und die Awareness für das Thema gestärkt.

Das Unternehmen spricht Väterkarenz aktiv an und der Anteil karenzierter Väter ist beachtlich. In den letzten Jahren wurde beispielsweise ein Karenzmanagementprozess erstellt, welcher sowohl Elternkarenz, als auch Pflege- und Bildungskarenz gleichermaßen beinhaltet. Ergänzend dazu findet jährlich ein Karenziertenfrühstück statt, welches das Kontakthalten und den Wiedereinstieg unterstützt.

Mit dem Allianz „Kids Club“ und dem Betriebskindergarten ermöglicht die Allianz im Großraum Wien die Betreuung von Kindern der Mitarbeiter/innen, um diesen eine weitere Erleichterung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu bieten. Für alle, die aufgrund der örtlichen Distanz diese Angebote nicht in Anspruch nehmen können, kommuniziert das Unternehmen regelmäßig die Kinderbetreuungsmöglichkeiten der „FamilyApp“.



2. Platz

Private Wirtschaftsunternehmen ab 101 Mitarbeiter/innen

illwerke vkw

Weidachstraße 6
6900, Bregenz
www.illwerkevkw.at

Mitarbeiteranzahl: 1.170
Frauen: 153
Männer: 1.017

illwerke vkw

Auszug familienfreundlicher Maßnahmen

Familienfreundlichkeit wird bei illwerke vkw gelebt. Entsprechend der wertschätzenden Unternehmenskultur schafft das Unternehmen ein Arbeitsumfeld, das die berufliche und persönliche Entwicklung der Mitarbeiter/innen fördert. Diese Entwicklung ist nur in einem Umfeld möglich, das die Familien und Privatsphäre schützt. Der Betrieb bietet den Mitarbeiter/innen und deren Angehörigen zahlreiche finanzielle, soziale und strukturelle Unterstützungsleistungen an, um mögliche Konflikte im Spannungsfeld zwischen Familie und Beruf zu vermeiden.

Die Chancengleichheit am Arbeitsplatz ist für illwerke vkw ein selbstverständlicher Aspekt unternehmerischen Handelns. Die Beachtung der Gleichbehandlung ist daher bei der Einstellung, Entlohnung und bei internen Entwicklungsmöglichkeiten dem Unternehmen ein wichtiges Anliegen. Das Unternehmen setzt schon lange auf flexible Rahmenbedingungen, die beiden Geschlechtern gleichberechtigt angeboten werden.

Darüber hinaus wird stets flexibel auf die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeiter/innen eingegangen und gemeinsam maßgeschneiderte Lösungen entwickelt.



FILL Gesellschaft m.b.H.

Fillstraße 1
4942 Gurten
www.fill.co.at



Mitarbeiteranzahl: 795
Frauen: 114
Männer: 681

Auszug familienfreundlicher Maßnahmen

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf liegt dem Unternehmen sehr am Herzen, aus diesem Grund ist das neueste Projekt „Planet Filli Future“ – das Kinderparadies von Fill – entstanden. Gerade im ländlichen Bereich ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf aufgrund fehlender Kinderbetreuungseinrichtungen oft nur schwer möglich. Der Nachwuchs der Mitarbeiter/innen im Alter von 0 bis 12 Jahren kann in einer Krabbelgruppe und in einer Tages-Mutter-Gruppe ganzjährig betreut werden und fühlt sich auf „Planet Filli Future“ sichtlich wohl. Bei freien Platzkapazitäten können auch betriebsfremde Kinder die Einrichtung besuchen.

Das Unternehmen unterstützt die Mitarbeiter/innen in ihrem Lebens-Arbeitskonzept, bindet sie mit ihren Familien an das Unternehmen und erhält die Fluktuation auf dem Niveau der letzten Jahre.

Für die Schaffung von Wohnraum können Mitarbeiter/innen mehrere Wochen en bloc Urlaub und Zeitguthaben konsumieren.



Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz

Albert-Schweitzer-Gasse 36
8020 Graz
www.ggz.graz.at

Mitarbeiteranzahl: 666
Frauen: 529
Männer: 137



Motive für die Familienfreundlichkeit

Als innovatives, familienfreundliches Unternehmen war das GGZ Pilotbetrieb zur Entwicklung des Audits *beruf-undfamilie für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen* involviert. Ziel ist es, die Zufriedenheit jedes Mitarbeiters/jeder Mitarbeiterin in allen Lebensphasen zu steigern, Mitarbeiter/innen langfristig zu halten und sie bei der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen. Dieser visionäre Führungsansatz zeigt sich in der hohen Mitarbeiterzufriedenheit. Für Führung und Mitarbeiterorientierung erhielt das GGZ im Oktober 2017 zwei Preise beim bedeutendsten europäischen Wettbewerb, dem EFQM Global Excellence Award.

Mitarbeiter/innen profitieren von einem strukturierten Einführungsprozess, flexiblen Dienstzeitmodellen und Teilzeitvereinbarungen, alter(n)sgerechten Arbeitsplätzen, transparenten Gehaltsschema und Supervision/Coachings.

Ein/e Betriebskindergarten/-krippe mit erweiterten Öffnungszeiten und nur drei Wochen Urlaub pro Jahr ermöglicht eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Zusätzliche finanzielle Leistungen (bei Geburt eines Kindes, Haftpflichtversicherung, Pensionskasse, Job-Ticket) sowie ein gesundes Essen für die Mitarbeiter/innen runden das Angebot ab.

Jurybegründung

Als attraktive Arbeitgeber stellen sich die GGZ bewusst der Herausforderung, die Erhöhung der Lebensaltersstruktur sowie die Diversität der Mitarbeiter/innen mit den betriebswirtschaftlichen Erfordernissen in einem dynamischen Umfeld in Einklang zu bringen. Dies gelingt unter anderem mit der „Lebensphasenorientierten Personalentwicklung“, wo Mitarbeiter/innen individuell begleitet werden.

Um die Gesamtunternehmensstrategie zu unterstützen, ist der kontinuierliche Auf- und Ausbau der Qualifikationen der Mitarbeiter/innen unabdinglich. Dazu werden Fach- und Führungskarrieren systematisch geplant. Das standardisierte jährliche Mitarbeitergespräch, wo unter anderem die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besprochen werden, sowie die informellen täglichen Gespräche zwischen Führungskraft und Mitarbeiter/innen sind Instrumente dafür. Parallel dazu werden alle Mitarbeiter/innen ermutigt, Coaching zur persönlichen Weiterentwicklung in Anspruch zu nehmen. Die Weiterbildungen finden während der Arbeitszeit statt. Die Kosten hierfür werden vom Unternehmen übernommen. Das Unternehmen bietet zusätzlich anrechenbare Karenzjahre, Papamonat, Väterkarenz, Sabbatical, Bildungskarenz und Familienhospizfreistellung.



2. Platz

Non-Profit Unternehmen/Institutionen

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH

Grieskirchner Straße 42
4600, Wels
www.klinikum-wegr.at



Mitarbeiteranzahl: 4.272
Frauen: 3.508
Männer: 764

Auszug familienfreundlicher Maßnahmen

Als Ordenskrankenhaus hat die Familie für das Klinikum Wels-Grieskirchen einen besonderen Stellenwert. Kinder bereichern das Leben und bringen Glück und Freude in die Familie. Sie bedeuten aber auch eine Umstellung, beeinflussen die Lebensplanung der Eltern und spielen bei der Gestaltung der weiteren Berufstätigkeit eine wesentliche Rolle. Betreuungspflichten für erkrankte Angehörige können Mitarbeiter/innen vor große organisatorische und psychische Herausforderungen stellen.

Um ein besseres Verständnis zwischen den Personen mit und ohne Betreuungspflichten zu erreichen, bietet das Klinikum auch Mediations- und Teambuilding-Maßnahmen an. Sowohl Arbeitnehmer/innen als auch der Arbeitgeber profitieren von einer konstruktiven Auseinandersetzung mit dem Thema der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Auch das körperliche und seelische Wohlbefinden der Mitarbeiter/innen hat entscheidenden Einfluss darauf, wie sie mit den Herausforderungen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf umgehen können. Deshalb unterstützt das Unternehmen die Mitarbeiter/innen mit entsprechenden Gesundheitsförderungsangeboten.



Vorarlberger Kinderdorf

Kronhaldenweg 2
6900 Bregenz

www.vorarlberger-kinderdorf.at

Mitarbeiteranzahl: 272

Frauen: 119

Männer: 73



**Vorarlberger
Kinderdorf**
Wir tragen Sorge.

Auszug familienfreundlicher Maßnahmen

Das Vorarlberger Kinderdorf betreut und begleitet Kinder, Jugendliche und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Um diese herausfordernden Aufgaben bewältigen zu können, braucht es stabile und motivierte Mitarbeiter/innen. Die Unternehmen/Institutionen sind gefordert, bestmögliche Arbeitsbedingungen zu bieten, damit Menschen diese Tätigkeiten über einen möglichst langen Zeitraum ausüben können und um als Arbeitgeber attraktiv zu sein, damit man ausreichend fachlich und persönlich qualifizierte Mitarbeiter/innen findet. Dazu ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein unverzichtbarer Beitrag. Die familienbewusste Unternehmenskultur ist eine Win-win-win-Situation: Klient/innen, die Mitarbeiter/innen und das Unternehmen profitieren davon.

Die Erfahrungen zeigen, dass sich eine mitarbeiterorientierte Personalpolitik positiv auf den Unternehmenserfolg und die Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter/innen auswirkt.

Das Vorarlberger Kinderdorf praktiziert einen kooperativen Führungsstil innerhalb einer flachen Hierarchie und legt Wert auf transparente Entscheidungsprozesse. Gleichstellung von Frauen und Männern ist selbstverständlich.



Karl-Franzens-Universität Graz

Universitätsplatz 3
8010 Graz
www.uni-graz.at

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ



Mitarbeiteranzahl: 5.124
Frauen: 2.676
Männer: 2.448

Motive für die Familienfreundlichkeit

Die Universität als Allgemeinuniversität versteht sich als eine internationale Bildungs- und Forschungseinrichtung mit Auftrag zur gesellschaftsrelevanten und gesellschaftsfördernden Forschung und Lehre. Rund 32.000 Studierende und über 4.000 Mitarbeiter/innen füllen die zweitgrößte Universität Österreichs täglich mit Leben. Und sie erbringen während des gesamten Jahres hervorragende Leistungen – im Studium, in der Administration, in Lehre und Forschung. Dabei treten neben den beruflichen Herausforderungen partnerschaftliche und familiäre Aufgaben oft unverdienterweise in den Hintergrund.

Um ihre Mitarbeiter/innen bei der Vereinbarung von Job bzw. Studium und Privatleben bestmöglich zu unterstützen, hat die Uni Graz – die bereits mehrmals für ihr Engagement in der Umsetzung familienfreundlicher Angebote ausgezeichnet wurde – 2004 eine Kinderbetreuungsanlaufstelle eingerichtet. Das Projekt „unikid“ ist seitdem nicht nur zur fixen Größe im Universitätsbetrieb geworden, sondern auch kontinuierlich gewachsen: 2010 erfolgte die Erweiterung mit Unterstützungsangeboten bei der Pflege von Angehörigen. Seit vielen Jahren steht nun „unikid & unicare“ als universitäre Anlaufstelle für Vereinbarkeitsfragen allen Studierenden und Mitarbeiter/innen mit konkreter Hilfestellung zur Seite.

Jurybegründung

Die Universität schafft organisatorische Rahmenbedingungen, die die Mitarbeiter/innen dabei unterstützen, Familie und Beruf zufriedenstellend zu vereinbaren.

Die universitäre Anlaufstelle für Vereinbarkeit informiert, unterstützt und ermöglicht Erfahrungsaustausch, um bestmögliche Lösungen für die persönliche Situation zu finden. Die Abteilung „unikid & unicare“ betreibt auch Sensibilisierung und Bewusstseinsarbeit zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf und steht Vorgesetzten, etwa im Recruiting oder bei Aus- und Wiedereinstieg, beratend zur Verfügung.

Angebote im Bereich „unikid“ sind Information und Unterstützung zum Thema Kinderbetreuung, Vermittlung von Kinderbetreuungsplätzen in den universitätseigenen Einrichtungen sowie kurzfristige flexible Kinderbetreuung, Vernetzung von Eltern an der Universität wie auch regionale Vernetzung mit anderen themenspezifischen Einrichtungen.

Beratung, Information und Services im Bereich „unicare“ zur Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und pflegebedürftigen Angehörigen wurden auf Basis von Forschungsergebnissen strukturell implementiert. Sie umfassen eine Informationsplattform, Informationstreffen, bedarfsgerechte, flexible Betreuung Angehöriger, Vermittlung von Kurzzeitpflege und Kalkulationen sowie Unterstützung bei Pflegegeldanträgen.



2. Platz

Öffentlich-rechtliche Unternehmen/Institutionen

Veterinärmedizinische Universität Wien

Veterinärplatz 1
1210 Wien
www.vetmeduni.ac.at



Mitarbeiteranzahl: 1.436
Frauen: 929
Männer: 507

Auszug familienfreundlicher Maßnahmen

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein Schlüsselthema für die heutige Gesellschaft. Das Ziel der Vetmeduni Vienna ist es, alle Mitarbeiter/innen und Studierende in unterschiedlichen Arbeits- und Lebenssituationen bei der Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium bestmöglich zu unterstützen.

Familienfreundlichkeit ist ein wesentlicher Faktor für die Arbeitszufriedenheit und ein entscheidendes Kriterium für den Erfolg der Universität. Ein gesundes Arbeitsklima ist nicht nur für Mitarbeiter/innen bedeutsam, sondern macht die Vetmeduni Vienna auch als Arbeitgeberin im Wettbewerb um die besten Köpfe interessant. Aus diesem Grund hat die Vetmeduni Vienna als erste österreichische Universität das Audit *berufundfamilie* durchgeführt und sich als Pilotuniversität an der Entwicklung des Audits *hochschuleundfamilie* beteiligt.

Auf dem Wiener Campus beherbergt die Vetmeduni Vienna einen Kindergarten, wo Mitarbeiter/innen und Studierende ihre Kinder ganztägig betreuen lassen können.



Landeskrankenhaus Feldkirch

Carinagasse 47
6800 Feldkirch
www.lkhf.at



Mitarbeiteranzahl: 2.013
Frauen: 1.393
Männer: 620

Auszug familienfreundlicher Maßnahmen

Zufriedene und motivierte Mitarbeiter/innen ist eines der Bekenntnisse zu den postulierten und gelebten Unternehmenswerten.

Es gibt einen hauseigenen Kinder- und Schülerhort für mehr als 100 Kinder ab 18 Monaten bis zehn Jahren mit familienfreundlichen, an die Dienstpläne angepassten Öffnungszeiten – von 06:30 bis 19:30 Uhr. Kinderbetreuungsplätze werden ggf. auch karenzierten Eltern angeboten, Eingewöhnungsphasen für die Kleinsten ermöglichen diesen einen guten Start. Für Mehrkindfamilien gibt es spezielle Förderungen in Betriebskindergarten und Schülerhort inkl. Mittag- und Abendessen. Kinder mit Handicap werden fachgerecht betreut.

Für die Kleinsten selbst – Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren – wird im sog. Teddybärenkrankenhaus der Spitalsalltag spielerisch näher gebracht. Kinder von Mitarbeiter/innen und Interessierten werden eingeladen, damit sie spielerisch und kindgerecht Spitalsituationen nachahmen können und ihnen somit die Angst vorm Arzt genommen werden kann. Generell gibt es eine Vielzahl von individuellen Arbeitszeitmodellen, die speziell Teilzeitbeschäftigten ermöglicht werden.



SONDERPREIS zum Staatspreis 2018

THEMA „Bestes Familienfreundliches Employer Branding“

Die Positionierung als familienfreundlicher Arbeitgeber wird im Wettbewerb um die besten Köpfe immer wichtiger. Dabei sind öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Stärkung des familienfreundlichen Images ein ausschlaggebender Faktor. Besonders die neu auf den Arbeitsmarkt drängenden Generationen legen immer mehr Wert auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Privat- und Berufsleben. Dabei sind öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Stärkung des familienfreundlichen Images ein wesentlicher Faktor.

TEILNAHME

Der Sonderpreis ist ein reiner Projektwettbewerb, bei dem ausschließlich das zum Thema eingereichte Projekt berücksichtigt wird. Unternehmen und Institutionen können ihre familienfreundlichen Employer Branding-Aktionen mittels Fragebogen einreichen. Möglich ist sowohl die Einreichung bereits umgesetzter sowie noch innerhalb des nächsten Jahres umzusetzender, das heißt in konkreter Planung befindlicher Projekte.



KUNUNU - KOOPERATIONSPARTNER 2018

Der Sonderpreis zum Staatspreis „Familie & Beruf“ wird heuer wieder in Kooperation mit kununu, der größten Arbeitgeber-Bewertungsplattform in Europa, zum Thema „Bestes Familienfreundliches Employer Branding“ verliehen.

Die Beurteilung der eingereichten Projekte erfolgt durch ein öffentliches Online-Voting. Das Online-Voting steht für die Beurteilung durch alle Interessierten, Familien sowie aktuellen und zukünftigen Mitarbeiter/innen der Betriebe öffentlich zur Verfügung.

Bewertet werden lediglich die eingereichten Projekte NICHT jedoch der/die Betrieb/Institution insgesamt als (familienfreundlicher) Arbeitgeber. Das Siegerprojekt wird im Rahmen der Staatspreisverleihung ausgezeichnet.

SIEGERPROJEKT 2018

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH

www.klinikum-wegr.at

Mitarbeiteranzahl: 4.272

Frauen: 3.508

Männer: 764



Familienfreundliche Employer Branding Aktivitäten

Zwei Vereinbarkeitsbeauftragten bilden im Klinikum Wels-Grieskirchen eine zentrale Anlaufstelle für alle Themen rund um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Aufgaben umfassen die Steuerung und Koordination aller familienfreundlichen Maßnahmen, die Durchführung des nachhaltigen Auditprozesses *berufundfamilie* und die gesamte Kommunikation. Weiters sind sie Anlaufstelle für die Mitarbeiter/innen und Führungskräfte.

Um die relevanten Informationen der großen Anzahl der Mitarbeiter/innen gut zugänglich zu machen, setzt das Klinikum Wels-Grieskirchen bei wichtigen Themen auf Informationsbroschüren für Mitarbeiter/innen und Führungskräfte. Derzeit bietet das Unternehmen einen Leitfaden zum Thema Karenz- und Auszeitmanagement an.

Mit einem eigens geschaffenen Logo („life@work“), werden alle Kommunikationswege unter ein Dach gefasst und unterstützen stark in der Kommunikation zu den Mitarbeiter/innen bzw. Führungskräften. Das Logo findet man neben den zahlreichen Informationsbroschüren und Leitfäden auch in allen Unterlagen und Aussendungen zum Thema Vereinbarkeit. In der Mitarbeiter-Zeitung, dem Führungskräfte-Newsletter und dem Karenz-Newsletter „Auszeit“ wird regelmäßig über Neuerungen und Best Practice-Beispiele zum Thema Familie und Beruf berichtet.



2. Platz

Sonderpreis „Bestes Familienfreundliches Employer Branding“

Haustechnik Farthofer e.U.

www.haustechnik-farthofer.at

Mitarbeiteranzahl: 4

Frauen: 1

Männer: 3



Familienfreundliche Employer Branding Aktivitäten

Das Unternehmen informiert regelmäßig mittels Facebook-Posts und Homepage über aktuelle Familienevents und familienorientierte Maßnahmen (wie z.B. Väterkarenz, Teilzeitarbeitsplätze, ...). Die Zielgruppe sind natürlich potenzielle Mitarbeiter/innen aber auch Kund/innen.

In den Stelleninseraten wird ausdrücklich auf individuell abgestimmte Arbeitszeiten und die Möglichkeit von Teilzeitarbeitsplätzen hingewiesen. Das Unternehmen stellt sich in diesen Inseraten als familienfreundlicher Betrieb vor und erwähnt auch, dass es regelmäßige Events für die ganze Familie gibt.

Jede Kollegin/jeder Kollege hat jederzeit die Möglichkeit familiäre Bedürfnisse mit der Geschäftsführung zu besprechen und gemeinsam wird nach einer Lösung gesucht und diese auch gefunden.

Damit auch potenzielle Kund/innen und Bewerber/innen von der Philosophie und den gesetzten Maßnahmen erfahren, hat das Unternehmen die mediale Aufmerksamkeit genutzt, als es zum „Familienfreundlichsten Betrieb Niederösterreichs“ gewählt wurde. Hier wurde überwiegend in regionalen Medien inseriert und auf der Facebook-Seite und Homepage des Unternehmens berichtet.



BMD Systemhaus GesmbH

www.bmd.com

Mitarbeiteranzahl: 492

Frauen: 242

Männer: 250



Familienfreundliche Employer Branding Aktivitäten

Die Kommunikation der Maßnahmen erfolgt intern durch monatliche (Spezial-) Newsletter per E-Mail, teilweise für spezielle Interessensgruppen, oder über ein wöchentliches Infoboard. Auch mittels Infoscreens, welche bei allen Kommunikationszonen wie Pausenräume, Kaffeeküchen, etc. installiert sind, werden die Mitarbeiter/innen informiert.

Das Unternehmen stellt für alle Mitarbeiter/innen Informationen im Intranet bereit. Es werden verschiedene Einladungen via E-Mail für Veranstaltungen (z. B. Vorträge Arbeitspsychologe, Mitarbeiterevents, spezielle Ausbildungen) ausgesendet. Des Weiteren werden karenzierte Mitarbeiter/innen für spezielle Elternveranstaltungen schriftlich eingeladen.

Extern achtet das Unternehmen darauf, dass die Benefits oder familienfreundlichen Maßnahmen nicht plakativ aufgelistet werden, sondern in Berichten und Beiträgen einem bestimmten Anlass entsprechend kommuniziert werden. Die Benefits werden auf der Webseite unter „Karriere“ und „Attraktiver Arbeitgeber“ ausführlich aufgelistet. Ebenfalls unter dem Employer Branding Profil auf www.karriere.at, www.xing.com und www.kununu.at. Die BMD Systemhaus GesmbH kommuniziert diese unter anderem bei Karriereveranstaltungen und Führungen im Haus und in Jobinseraten. Mitarbeiter/innen erzählen ebenfalls auf der Webseite in einer eigenen Rubrik über flexible Arbeitszeiten, geförderte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, Vereinbarkeit Familie & Beruf, etc.



Teilnehmende Unternehmen/Institutionen 2018

Wir bedanken uns bei allen am Staatspreis „Familie & Beruf“ 2018 teilnehmenden Unternehmen/Institutionen für ihr Engagement im Sinne einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Private Wirtschaftsunternehmen bis 20 Mitarbeiter/innen

Alpenbrot Bäckerei Jechart
Chic Ethic - Fair Trade Shop
Dr. Ehrenberger Synthese GmbH
FESOTEC Staggl Franz Josef
Fleischerfachgeschäft Steiner
Hartinger Consulting GmbH
Haustechnik Farthofer e.U.
hrdiamonds Personal, Management & Organisationsentwicklung GmbH
ikp Vorarlberg GmbH
Malerei Schaubmaier e.U.
Newtown-Web OG
Simm´s Hotel
SPAR Martinek Team, Uderns
toscom

Private Wirtschaftsunternehmen mit 21-100 Mitarbeiter/innen

Alfred Wagner Stahl-Technik & Zuschnitt GmbH
Bacher Systems EDV GmbH
BIOENERGY 2020+ GmbH
claro products GmbH
Ecker & Partner Öffentlichkeitsarbeit und Public Affairs GmbH
Ferdinand Porsche FernFH
Fritz Jeitler Futtermittel GmbH
Gasthof & Klösterle Kronburg
Hotel Winzer
Hubmann Bau GmbH
Ing. Erwin Thoma Holz GmbH
LDS Lederer Gebäudereinigung GmbH
Müller Bau GmbH & Co KG

PRISMA solutions
Richard Planer GmbH
Wildschönauer Backstube GmbH
Woschitz Engineering ZT GmbH

Private Wirtschaftsunternehmen ab 101 Mitarbeiter/innen

Allianz Elementar Versicherungs-AG
ATP Innsbruck Planungs GmbH
BMD Systemhaus GesmbH
EVN AG
FILL Gesellschaft m.b.H.
Flughafen Graz Betriebs GmbH
Frauscher Sensortechnik GmbH
HOFER KG (Zweigniederlassung Burgenland)
HOFER KG (Zweigniederlassung Niederösterreich)
HOFER KG (Zweigniederlassung Tirol)
illwerke vkw
Moorheilbad Harbach Betrieb GmbH & CoKG
Österreichische Lotterien GmbH
Raiffeisen-Landesbank Tirol AG
Spa Therme Blumau Betriebs GmbH
Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group

Non-Profit Unternehmen/Institutionen

Barmherzige Schwestern Pflege GmbH, Haus St. Louise
BBZ Burgenland
Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz
Haus der Barmherzigkeit
Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH
Mater Salvatoris
Österreichische Blindenwohlfahrt gemGmbH
ÖTZ-NLP&NLPt gemeinsam mit Arthur Schütz & Co KG
Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark
Vorarlberger Kinderdorf

Teilnehmende Unternehmen/Institutionen 2018

Öffentlich-rechtliche Unternehmen/Institutionen

Fachhochschule Burgenland GmbH
FH Wiener Neustadt GmbH
Gemeinde Hart bei Graz
Karl-Franzens-Universität Graz
KHM-Museumsverband
Landeskrankenhaus Hohegg
Landeskrankenhaus Feldkirch
Österreichische Nationalbibliothek
STADTGEMEINDE BADEN
Technische Universität Graz
Veterinärmedizinische Universität Wien

Sonderpreis „Bestes Familienfreundliches Employer Branding“

BMD Systemhaus GesmbH
Embers Call Center & Marketing GmbH
FESOTEC
Gottwald GmbH & Co KG
Hammerer Aluminium Industries GmbH
Haustechnik Farthofer e.U.
Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH
Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH
KPMG Austria GmbH
Kraftwerk Glatzing-Rüstorf eGen
Markas GmbH
PRISMA solutions EDV-Dienstleistungen GmbH
SIMACEK Facility Management Group
toscom the open source company
UVK Waghübinger & Partner GmbH
Wildschönauer Backstube GmbH



Nach über zehn Jahren seines Bestehens wurde der ehemalige Bundeswettbewerb „Frauen- und familienfreundlichster Betrieb“ im Jahr 2010 erstmalig als Staatspreis „Familienfreundlichster Betrieb“ vom Familienministerium vergeben. Alle Teilnehmer/innen des Wettbewerbes sind Partner im Netzwerk „Unternehmen für Familien“ und bekennen sich dazu, einen aktiven Beitrag für mehr Familienfreundlichkeit im eigenen Verantwortungsbereich zu leisten sowie Vorbild und Ansporn für andere zu sein. Weitere Information zum Netzwerk finden Sie unter: www.unternehmen-fuer-familien.at

2018 wurde der Name des Staatspreises auf „Familie & Beruf“ geändert. Der Staatspreis „Familie & Beruf“ baut weiterhin auf den Grundzügen des ehemaligen Bundeswettbewerbs „Frauen- und familienfreundlichster Betrieb“ bzw. den entsprechenden Bundesländerwettbewerben auf, in denen die frauen- und familienfreundlichsten Betriebe jedes Bundeslandes ermittelt werden.

Der Staatspreis „Familie & Beruf“ stellt eine einmalige Möglichkeit dar, Unternehmen und Institutionen, die ausgezeichnete Maßnahmen auf dem Gebiet der Familienfreundlichkeit umsetzen, vor den Vorhang zu holen und medienwirksam zu präsentieren. Ziel ist es, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch entsprechende familienfreundliche Regelungen und Rahmenbedingungen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besser organisieren können.

Für die Teilnahme am Staatspreis „Familie & Beruf“ ist eine Platzierung unter den drei Bestgereihten einer Kategorie des nach der jeweils letzten Staatspreisverleihung durchgeführten Landeswettbewerbs Voraussetzung. Aus allen teilnehmenden Betrieben werden von einer Expertenjury die Staatspreisträgerinnen und -träger ermittelt.

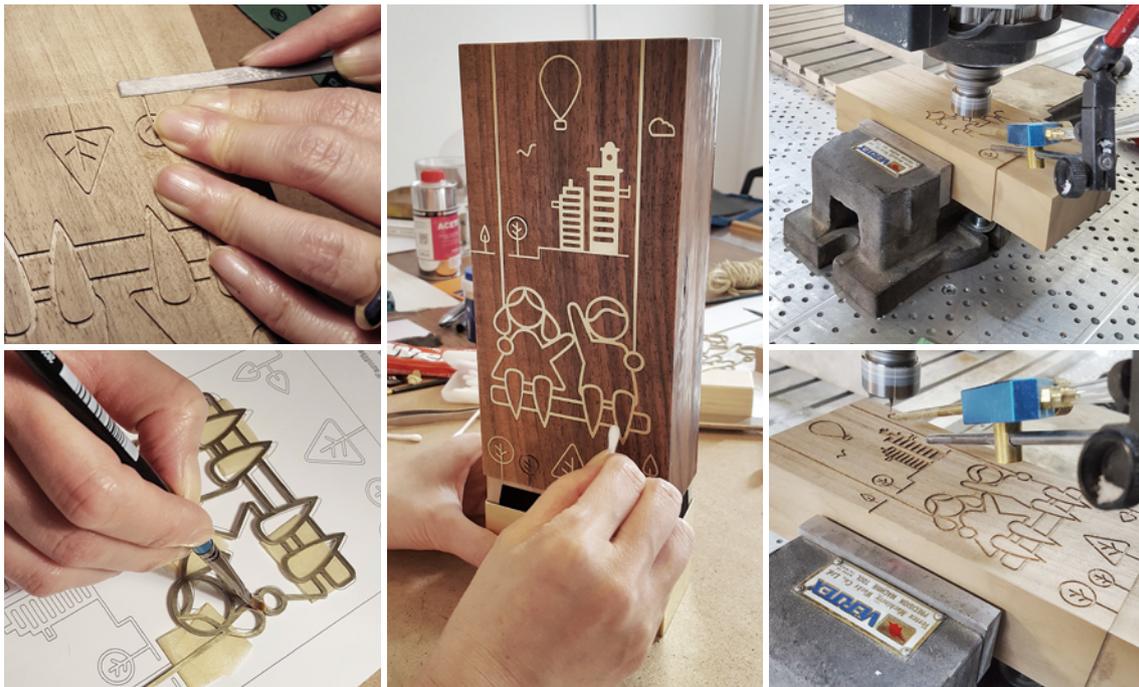
Österreichweit haben im Jahr 2018 von allen teilnehmenden Bundesländern, insgesamt 68 Unternehmen und Institutionen eingereicht, die besonders herausragenden Leistungen für eine familienbewusste Personalpolitik umsetzen. Informationen zu den ehemals und heuer ausgezeichneten Betrieben sowie den einzelnen Landeswettbewerben der Bundesländer finden Sie unter:

www.familienfreundlichsterbetrieb.at

Die Trophäe

Das Design-Duo **KIM+HEEP** hat die Trophäe für den Staatspreis „Familie & Beruf“ gestaltet. Inspiriert wurde der Entwurf vom Key-Visual des Netzwerkes „Unternehmen für Familien“, das aus einem Schülerwettbewerb hervorgegangen war.

Als zentrales Element werden fröhlich schaukelnde Kinder zelebriert. Sie symbolisieren die Familie in all ihren Formen, der stabile Sockel die Struktur, die es braucht, um unbeschwert aufzuwachsen. Die Kombination aus massivem Walnussholz und laser-geschnittenem Messing vereinen klassische Wertigkeit und zeitgenössische Herstellungsmethoden.



Impressum

Herausgeber: Familie & Beruf Management GmbH
im Auftrag des Bundeskanzleramts

Redaktion: Raffaella Zuliani BSc, Familie & Beruf Management GmbH

Grafische Gestaltung und Umsetzung: Sabine Schmidt

Inhalt: Alle Informationen zu den Unternehmen/Institutionen basieren
auf Angaben der Unternehmen/Institutionen

Trophäe: KIM+HEEP

Projekte/Preisträger: alle Rechte liegen bei den Betrieben, deren Agenturen bzw. Fotograf/innen

Druck: Klaus Leistner Design & Werbegestaltung

Wien, im Juni 2018

FAMILIE & BERUF
MANAGEMENT GMBH



Bundeskanzleramt
Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend
Untere Donaustraße 13/15, 1020 Wien

www.bundeskanzleramt.gv.at